

# RÜCKBLICK auf das Schuljahr 2019/2020



Impressum: Volksschule Weng, Weng 83, 8913 Admont



## Inhalt:

Hurra, die Schule...  
Herbstwanderung  
Erntedank und Pfarrfest  
Mobile bauen  
Tanzen mit Mandy

Adventkranzweihe  
Besuch vom Nikolaus  
Der Zeitenmann  
Auftritt am Adventmarkt  
Schneespaß Kreischberg

**Aktuelle Berichte finden Sie unter: [vs-weng.com](http://vs-weng.com)**

Rorate  
Skitag Kaiserau  
Wildtierfütterung  
Oper Graz  
Schulsperre Covid 19

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Was für ein Schuljahr !

Als wir vorigen September mit der Schule begonnen haben, wussten wir noch nicht, welche unglaublichen Veränderungen bevorstehen.

Wir starteten mit einem Wandertag, konnten die Radfahrprüfung und unseren Tanzkurs bereits im Herbst durchführen. Auch das Pfarrfest und unser Musical „Der Zeitenmann“ wurde noch mit und in der Dorfgemeinschaft gefeiert.

Kurz nach Beginn des Semesters mussten jedoch alle Schulen geschlossen werden und das gemeinschaftliche Leben wurde kurzerhand eingestellt.

Nach neun Wochen „Homeschooling“ öffneten die Schulen wieder, jedoch mit etlichen Einschränkungen und Sicherheitsvorkehrungen.

Für die Kinder die heuer das letzte Jahr in der Volksschule verbringen, fallen viele Unternehmungen ins Wasser. Unsere Grazreise, die Lesenacht, der Rollende Wandertag, das Sportabschlussfest, die Buchauer Waldspiele, Hallo Auto... um einige zu nennen.

Um trotzdem eine kleine bleibende Erinnerung an dieses Schuljahr zu behalten, habe ich beschlossen auch heuer eine - etwas abgespeckte - Schülerzeitung zu erstellen. Ich bedanke mich bei allen Sponsoren und bin zuversichtlich, dass das nächste Jahr wieder mehr Freiheiten bringt.

Susanne Hofstätter, BEd.  
Schulleiterin der VS Weng



christian enhuber  
c .enhuber@aon.at

8940 liezen, pyhrn 30 handy: 0664/212 96 76

tel + fax : 03612 2 33 44

FN 397718 f

# Hurra - die Schule fängt an !



Endlich ist es soweit. Am 9. September 2019 öffnet sich die Schulpforte für Marcel, Armin, Sarah und Marie Luise. Ausgerüstet mit Schultasche und Schultüte starten sie in den ersten Schultag, lernen ihre Klassenkameradinnen und Kameraden kennen und bekommen ihre ersten Aufgaben.

Die zweite Schulstufe kennt schon alle Bräuche und Kilian, Ralf, Amelie und Anja sind jetzt die „Großen“ in dieser Klasse. Sie helfen den „Kleinen“ bei den einen oder anderen Handgriffen und unterstützen sie, um sich schnell einzugewöhnen.



## TISCHLEREI GASSNER

ING. KLAUS GASSNER

Weng 70  
8913 Admont



Tel. & Fax: 03613/2556

Mobil: 0664/4528398

[www.gassner.st](http://www.gassner.st)

[office@gassner.st](mailto:office@gassner.st)



Hallenbad Admont

# Herbstwanderung mit dem Nationalpark



Am Montag, den 16. September 2019 besuchte uns unsere Nationalparkrangerin Doris Remschak und begleitete uns auf eine Herbstwanderung an die Enns. Zuerst erzählte uns Doris etwas über das Springkraut, das aus Amerika importiert worden ist und als Neophyt die heimische Vegetation verdrängt und daher in landschaftlich schützenswerten Gebieten als Schädling gilt. Schade, denn das Springkraut sieht hübsch aus, duftet süßlich und seine dunklen Samenkapseln spektakulär auf, wenn sie reif sind und berührt werden. Während der Wanderung fragte Doris, was die Kinder mit dem Wort „Herbst“ verbinden. Neben Jahreszeit, Ansammeln von Winterspeck und Winternahrung für Tiere, den Vogelzug, dem fallenden Laub kam auch die Sprache auf das Langsamerwerden und Innehalten der

Natur. An der Enns zeigte Doris den Kindern die Blätter des Bergahorns, der Kratzbeere, einer Brombeerart und sprach über die Strömung der Enns. Zwischendurch spielte die Rangerin mit den Kindern ein Suchspiel, dabei wurden einige Dinge unter einem Tuch versteckt, welches dann die Kinder in der Natur finden mussten. Ein besonderes Highlight war die Herstellung einer natürlichen Seife, wobei dafür Efeublätter zerkleinert wurden, eine Kastanie zerschnitten wurde, alles zusammen in ein Marmeladenglas gestopft und mit Wasser übergossen wurde. Schon nach ein paar Minuten konnte man den entstehenden Schaum, durch die in den Pflanzen vorhandenen Saponine, erkennen. Zum Abschluss konnten sich die Kinder, durch Nennen eines Berges der Umgebung, einen Haferflockenkeks verdienen.

# Erntedankfest und Pfarrfest in Weng

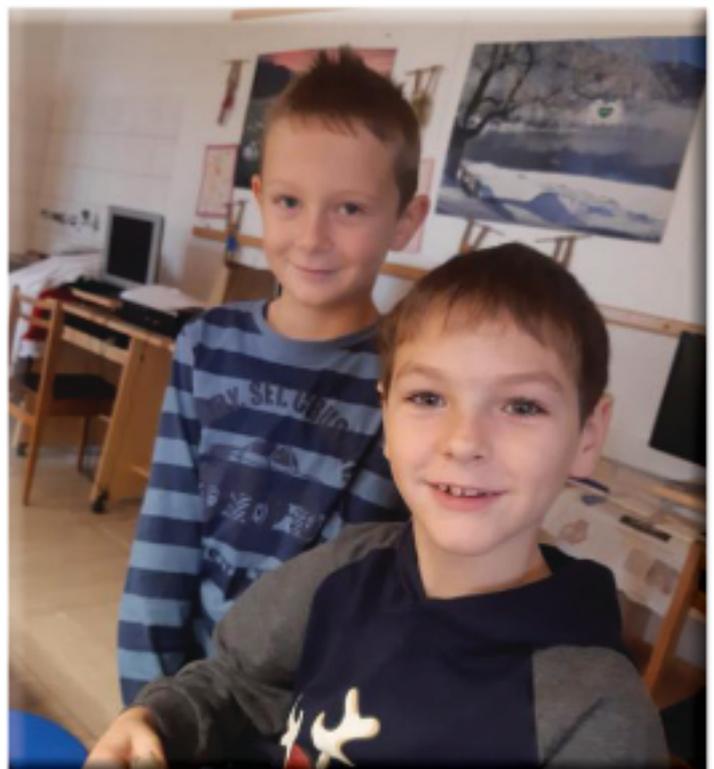
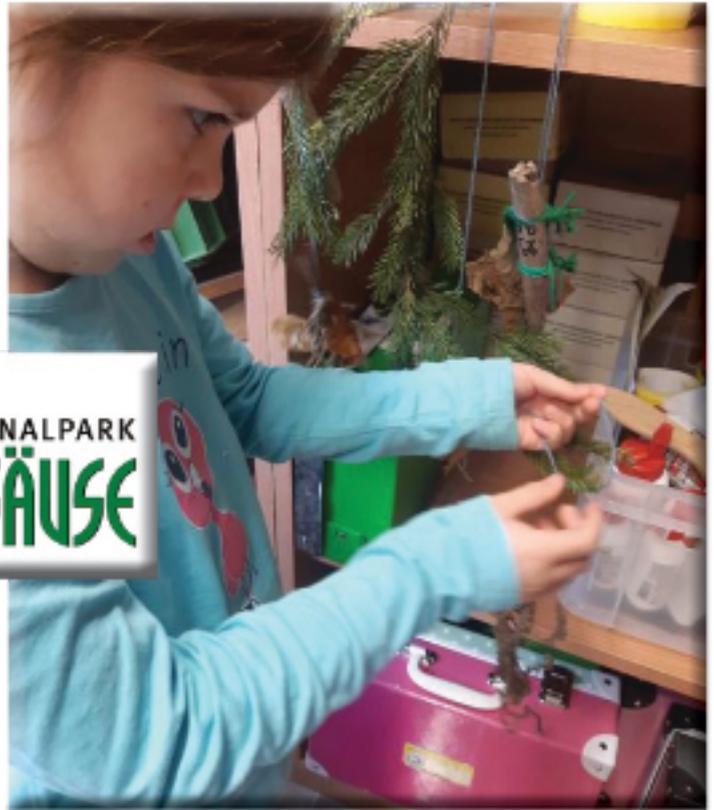


Kühl und feucht präsentierte sich der Erntedanksonntag in Weng, bei dem trotz des unwirtlichen Wetters sich viele Wengerrinnen und Wengerr auf den Weg in die Kirche gemacht haben um gemeinsam die Erntedankkrone zu segnen und der Messe beizuwohnen. Die Kinder der VS Weng waren vollzählig zur Stelle, teils um zu ministrieren, Fürbitten zu lesen oder den Chor zu unterstützen. Im Anschluss verlagerte sich die Feier in den Gemeindesaal, wo der Pfarrgemeinderat

bereits alles vorbereitet hatte.

Die Kinder der Volksschule Weng unterhielten die Gäste mit einem Kirchenuhr-Rap, dem Lied „Die Menschen sind alle verschieden“ und dem Boomwhacker-Rock „Heute feiern wir ein Fest“. Im Anschluss erhielten die Kinder Gutscheine für Speis und Trank und konnten basteln oder sich auf dem Spielplatz austoben.

# Naturmobile bauen



Am 22. November 2019 besuchten uns die Nationalparkrangerin Doris Remschak und ihr Assistent Simon in der Volksschule Weng um mit den Kindern der Schulstufen 1 und 2 die beim Wandertag gesammelten Naturkleinode in kunstvolle Mobiles zu verwandeln. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und knüpften und

klebten um schließlich die fertigen Mobile an die Decke hängen zu können. Nun schmücken die kleinen Kunstwerke unsere Nationalparkecke.

# Tanzabschluss mit Mandy

Am 26. November 2019 präsentieren die Kinder der Volksschule Weng ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern, Tanten und Onkeln und allen die sich Zeit genommen haben, ihre Tanzschritte, die sie in den vergangenen Wochen unter den kompetenten Anweisungen unseres Tanzlehrers Mandy einstudiert haben. Die Eltern und Geschwister werden zum Tanzen geholt und am Schluss bekommt jedes Kind eine kleine Anerkennung für ihre Anstrengungen.



## Geschafft !

Im Rahmen der Verkehrserziehung absolvierten die Schülerinnen und Schüler der GS2 die freiwillige Radfahrprüfung. Herzlichen Dank an RI Helmut Koller für die Überprüfung der Fahrräder, des Fahrkönnens und die Abnahme der Prüfung. Wir gratulieren Euch und wünschen Euch eine unfallfreie Fahrt.



## Adventkranzweihe und Nikolausfeier

Am Mittwoch, den 27. November 2019 trafen wir uns im Kreis um den wunderschönen großen Adventkranz, den uns Frau Steiner gebunden hat, zu weihen. Auch ein paar Elternteile fanden Zeit, um mit uns zu singen und sich auf die Adventszeit einzustimmen.



Am 4. Dezember 2019 besuchte uns der Nikolaus in der Volksschule. Er erzählte uns die Geschichte des Bischofs Nikolaus von Myra und seiner Mildtätigkeit. Die Kinder hatten Gedichte und Lieder vorbereitet und Lukas überraschte uns mit selbstgebackenen Waffeln. Zum Abschluss erhielten die Kinder vom Nikolaus ein Nikolaussackerl und durften sich noch eine Überraschung aus seinem Beutel ziehen.



## Om Sensia

Admont u. Graz / Aut, Strukkamp / D

Ulrike Alexandra Lubensky  
Mittlere Bachgasse 46  
A-8911 Admont  
ulrike.lubensky@icloud.com

T +43.660.55 30 130

### Omniopathie

cranio sacral - parietal - visceral  
Klassische-, Schwangerschafts-,  
Kinder & Kiefer O m n i p a t h i e

Wirbelsäulen-Physio Yoga  
Adipositas Prävention  
Gesundheitstrainings  
mit Pferden

# sabine

## Fußpflege Kosmetik

Sabine Schausberger  
8911 Admont, Hauptstraße 32  
Telefon: 0676 / 360 17 97  
office@sabine-kosmetik.at  
www.sabine-kosmetik.at

side  
by  
side

GRAWE



Dein Leben.  
Deine Versicherung.

Optimaler Versicherungsschutz  
für alle bis 25.

fresh!

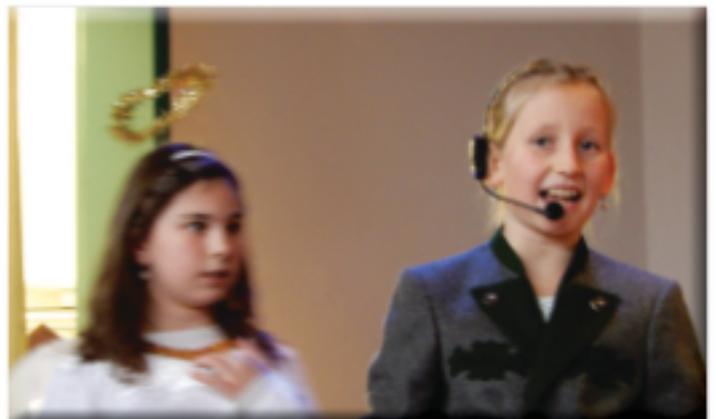
Deine GRAWE Kundenberater in Admont:  
T. 036 13-42 42, Mail: admont@grawe.at

Alle Infos:  
[www.grawe.at/sidebyside](http://www.grawe.at/sidebyside)  
@ /GRAWEsidebyside



# Musical „Der Zeitemann“

Im Rahmen der Pensionistenfeier unterhielten die Kinder der VS Weng die Pensionistinnen und Pensionisten mit weihnachtlichen Instrumentalstücken und danach mit dem Musical „Der Zeitemann“. Konsequenz und motiviert haben sich die Kinder die Lieder, Texte und Dialoge beigebracht, um sie selbstsicher auf der Bühne präsentieren zu können. Das sehr schwungvolle Musical mit eingängigen Liedern hat dem Publikum sehr gefallen und ebenso den Kindern viel Spaß gemacht. Dank der zur Verfügung gestellten Headsets von Frau Christa Steinhauser konnten die Kinder frei auf der Bühne agieren und Ihr Können präsentieren. Das Musical ist auch als DVD erhältlich.



# Auftritt am Adventmarkt



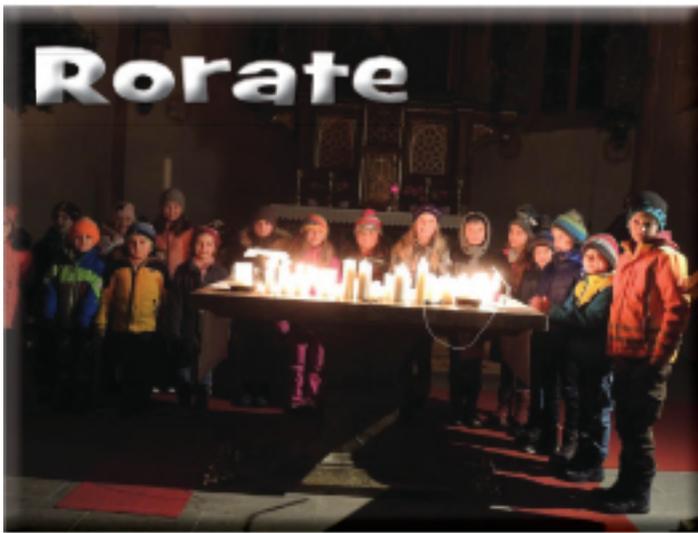
Am Donnerstag, den 12.12.2019 führten wir unser Weihnachtsmusical auf dem Adventmarkt in Admont auf. Um die weihnachtliche Stimmung etwas zu heben, schneite es sogar ein bisschen. Pünktlich um 15 Uhr starteten wir unsere Vorstellung und wir meisterten die Aufgabe bravurös. Zum Abschluss gab es Tee und selbstgemachten Kuchen in der Stiftsgärtnerei.





Am 13. Dezember wurden steiermarkweit alle Schülerinnen und Schüler vom ÖSV eingeladen am Kreischberg bei verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen. Die Kinder konnten sich zu Skifahren, Snowboarden, Biathlon oder Schneeaktivitäten anmelden und erhielten sogar das Leihmaterial gratis. Mit dem Busunternehmen Wagner ging es bereits um 6.45 h von der VS

Admont los. Dort angekommen wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und konnten verschiedene Sportarten ausprobieren. Zu Mittag waren die Kinder zu einer warmen Mahlzeit und einem Getränk eingeladen. Auch am Nachmittag bekamen sie eine kleine Jause. Um 18 Uhr kamen alle müde aber gesund wieder zurück. Herzlichen Dank an die Veranstalter für die tolle Organisation.



Am Mittwoch, den 18. Dezember 2019 trafen wir uns um 6 Uhr in der Wenger Kirche um bei Kerzenschein und niedrigen Temperaturen die Rorate zu feiern. Die Kinder gestalteten die Messe mit Fürbitten, Geschichten und Liedern, die Herr Wilfried Petritsch mit ihnen vorbereitet hatte. Im Anschluss wurden alle, die bei der

Rorate mitgewirkt haben, zum Frühstück in den Gemeindesaal Weng eingeladen, wo die Mütter der Volksschulkinder am Vortag das Buffet vorbereitet haben. Das Gebäck wurde vom Pfarrgemeinderat zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank an alle für die Organisation und Durchführung dieser wunderbaren Veranstaltung.



# Skitag auf der Kaiserau



Am Freitag, den 31. Jänner fuhren wir unter re-ger Beteiligung der Eltern mit dem Wagner-Bus auf die Kaiserau. Nass und regnerisch begann dieser Morgen, was etwas schade war, doch das Wetter beruhigte sich rasch am Vormittag und die Wolken wichen schlussendlich der Sonne. Die Kinder teilten sich in verschiedene Gruppen auf und fuhren mit den Eltern auf und davon.

Eine kleine Langlauftruppe traf sich auf der Loipe. Herr Bürgermeister Hermann Watzl brachte Faschingskrapfen auf die Kaiserau, die wir dann in der Pause auf der Hütte verzehren konnten. Danach wurde noch einmal das schöne Wetter für den Skisport genutzt, bevor wir dann gesund und vollzählig wieder zur Schule zurückfuhren.





**Wandern mit den  
Schneeschuhen  
zur Wildfütterung**

Am Dienstag, den 29. Jänner 2020 trafen wir uns um 10.30 h mit den Rangerinnen Doris und Kathrin bei der Schülerwerkstatt in Gstatterboden. Die beiden warteten schon auf uns und wir erhielten Schneeschuhe, die wir, nach einem kurzen Fußweg zur Kirche, anschnallten. Dann stapfen wir durch den Wald über Steine und Äste, bestaunten Schneeflöhe, Tierspuren, Fellreste vom Rotwild und erreichten schließlich die Hütte. Wir mussten ganz leise sein, nachdem wir die Schneeschuhe abschnallten und den Rest des Weges zu Fuß zurück legen mussten. Warm war es in der Hütte und wir stärkten uns mit Jause und Tee in Thermoskannen. Vor den großen Fenstern sah man eine Lichtung mit Futterkrippen und plötzlich, das scheue Damwild,

das langsam den Berg herunterkam. Hinten an der Hüttenwand konnten wir den Geweihabwurf eines Hirsches bestaunen. Als die Fenster geöffnet wurden, mussten wir uns ruhig verhalten, um das Rotwild nicht zu erschrecken. Leider ging die Zeit schnell vorbei und wir traten den Rückweg an, um dem herannahenden Unwetter zu entkommen. (Lara Baumgartner, 4. Sst.)



# Volksschule trifft Feuerwehr



Am Freitag, den 7. Februar 2020 besuchten wir die Feuerwehr Weng. Dabei wurde das neue Feuerwehrgebäude bestaunt und das Löschfahrzeug inspiziert. Die Kinder erfuhren, was alles in einem Feuerwehrauto mitgeführt werden muss, um bei Feuerereinsätzen, Verkehrsunfällen, Naturkatastrophen oder anderen Einsätzen gerüstet zu sein. Sie durften auch am Steuer des Feuerwehrowagens sitzen, erfuhren etwas über den Funkverkehr, die

verschiedenen Ränge der Feuerwehrleute und deren Ausbildung. Zum Abschluss erhielten alle Schülerinnen und Schüler den Brandschutzausweis, der kennzeichnet, dass die Kinder wissen, wie man sich bei Bränden verhält, welcher Notruf zu wählen ist und in welcher Form er abzusetzen ist.

Das Highlight war die Fahrt zurück zur Schule im Löschfahrzeug mit eingeschalteter Sirene und Blaulicht.

Lange lange Zeit war er im Dornröschenschlaf  
nun taugt´s dem Wengerwirt,  
dass er seine Tore wieder öffnen darf.  
I hob a zünftige Jaus´n, Kuchen und verschiedenstes Bier  
und schlaf´n könnt´s jo eh a glei bei mir.  
A Radweg führt a vorbei  
so geht a bissl Sport ganz nebenbei.  
Und wem des alles jetzt no immer net reicht:  
Bibliothek, Instrumente und a  
Kletterwand hob i a no für eich  
An NatursportlerErfahrungsaustausch-Stammtisch  
woll ma auch no gründen  
Do dat i mi wirklich wahnsinnig g´frein  
wenn sich do a paar zusammenfinden  
Auf Vorbestellung gibts Mandalamitbrings´l  
aus guade Weckerl  
mit Dinkel, Einkorn und Roggen  
zum gemeinsamen Genießen Eckerl für Eckerl  
Die neiche Wengerwirtin losst eich liab griäß´n  
Jeder einzelne von euch tuat ma den Tag versiaß´n.



**Romy Höllerer-Sittenthaler  
Wengerwirt(in) zu den höllischen Sitten**

**Weng 84**

**8913 Weng im Gesäuse/Admont**

**0650/422 97 42**

**und über Facebook erreichbar**





Wir sind am Donnerstag, den 13. März 2020 mit dem Autobus nach Graz gefahren. In der Grazer Oper haben wir ein Foto mit Sumsi gemacht. Danach haben wir gejausnet und sind anschließend in den Saal gegangen. Im Saal haben wir das Stück „Pünktchen und Anton“ gesehen. Das Stück hat zwei Stunden gedauert, mit einer kleinen Jausenpause. Pünktchen und Anton ist ein Musical und es geht um eine arme und eine reiche Familie. Das Kindermädchen geht mit dem reichen Mädchen Pünktchen auf der Straße betteln, weil sie für ihren Verlobten Geld auftreiben soll. Dort trifft Pünktchen auf Anton, einen armen Jungen. Die beiden werden gute Freunde und verbringen viel Zeit miteinander. Eines Tages hörte Anton, dass der Verlobte des Kindermädchens bei Pünktchen

einbrechen will. Anton ruft sofort Berta, die Köchin, an. Berta nimmt eine Pfanne, um sich zu schützen. Plötzlich steht der Einbrecher vor ihr. Vor Schreck haut sie ihn mit der Pfanne um und die Polizei wickelt den Mann im Teppich ein und sie führen ihn weg. Am Schluss spendeten die Schülerinnen und Schüler den Schauspielern und Musikern tosenden Applaus. Natürlich durfte der Konfettiregen nicht fehlen. Vor der Rückfahrt haben wir noch ein Geschenk, eine Markierblume von der Raika bekommen. Die Rückfahrt war sehr lustig und mir hat der Ausflug sehr viel Spaß gemacht. (Elena Feuchter, 4. Schulstufe)



# Und dann kam Corona...

Schon Wochen vor der Schulschließung geisterten die ersten Meldungen über das „neuartige“ Virus durch die Medien. Am 16. März 2020 war es auch in den Schulen soweit: Sie wurden geschlossen, die LehrerInnen mussten in kurzer Zeit alles für den Unterricht zu Hause vorbereiten. Die Zeit bis Ostern wurde mit Aufgaben, die die Kinder selbständig oder mit den Eltern erarbeiten, überbrückt. Alles in Österreich wurde auf Minimalbetrieb heruntergefahren. Nach 9 Wochen „Homeschooling“, die teilweise mit Videokonferenzen unterstützt wurden, öffnete die Schule am 18. Mai wieder. Ein großes Lob an alle Kinder, die mit viel Engagement und sehr diszipliniert zu Hause gelernt haben. Mit Mundschutz, Desinfektionsmitteln, kleinen Gruppen, Abstandsregeln, Händewaschen und geändertem Stundenplan starteten wir wieder vorsichtig in die „neue Normalität“. Die Kinder sitzen alleine an einem Tisch und tragen Mundschutz in der Schule. Trotzdem behalten sie ihren Humor und machen das Beste aus der Situation. Alle Schulveranstaltungen auf die sie sich gefreut haben, sind gestrichen. Graztage, Waldspiele, Lesenacht u.v.m. mussten heuer ausfallen. Ich hoffe, dass die Kinder im Sommer etwas Freiheit zurückgewinnen können und wir angstfrei und voll neuer Motivation und Energie ins neue Schuljahr starten können.

„Zuhause war es toll. mit dem Plan arbeiten. trotzdem mache ich den Plan lieber in der Schule. Man musste nicht so früh aufstehen. aber zuhause war es langweilig. Deswegen bin ich froh. wieder in der Schule zu sein.“

Amelie, 2. Schulstufe

„Ich habe es ziemlich langweilig gefunden.“

Marie-Luise, 2. Schulstufe

„Mir war sehr. sehr. sehr. sehr langweilig.  
Mein Papa war ein sehr lustiger Lehrer.“

Anja, 2. Schulstufe

„Ich habe am Anfang die Schule schon ein bisschen vermisst. habe mich aber schnell an den Unterricht zuhause gewöhnt. Mir hat es gefallen.“

Sarah, Vorschulstufe

„Ich war zuhause. Corona ist gemein. aber nach zwei Monaten bin ich wieder in der Schule. Ich habe die Aufgaben zuhause gemacht.“

Ralf, 2. Schulstufe

„Da habe ich gelernt. dann habe ich eine Pause gemacht. dann habe ich draußen gespielt. Es war nicht schlecht.“

Armin, Vorschulstufe

„Mir ist es zu Hause sehr gut gegangen. aber ich war trotzdem traurig, dass die Schule aus war. Wenn ich fertig mit dem Lernen war. habe ich gespielt und bin hinausgegangen.“

Kilian, 2. Schulstufe



„Mir war sehr langweilig. Nach den Hausaufgaben bin ich rausgegangen. Ich habe viel gelesen und mit meinem Bruder gespielt. Der hat mich auch genervt bei den Aufgaben.“

Lara, 4. Schulstufe

„Mir war sehr langweilig. aber ich konnte meine Geschwister ärgern. Wir hatten Videokonferenz und mir ist es nicht so gut wie in der Schule gegangen. Wenn ich mit den Hausübungen fertig war. bin ich mit dem Hund spazieren gegangen.“

Alina, 3. Schulstufe

„Mir war sehr langweilig. Mein Papa war sehr streng. Nach dem Lernen bin ich rausgegangen und mit dem Motocross gefahren. .

Lukas 4. Schulstufe

„Mir ist es sehr gut gegangen. aber es war ungewohnt und mit meinem kleinen Bruder war es ein bisschen schwierig und anstrengend und meine Mama war wie eine Lehrerin..“

Viktoria, 4. Schulstufe

„Mir war immer langweilig. aber die Schule zuhause war superlustig. Meine Mama und mein Papa diskutierten immer über meine Aufgaben. wenn ich mich nicht auskannte.“

Elena, 3. Schulstufe

„Mir war langweilig. Ich war traurig, dass ich nicht in die Schule gehen kann.“

Marcel, 1. Schulstufe



## Wellnessbäder – Ihrer Gesundheit zuliebe

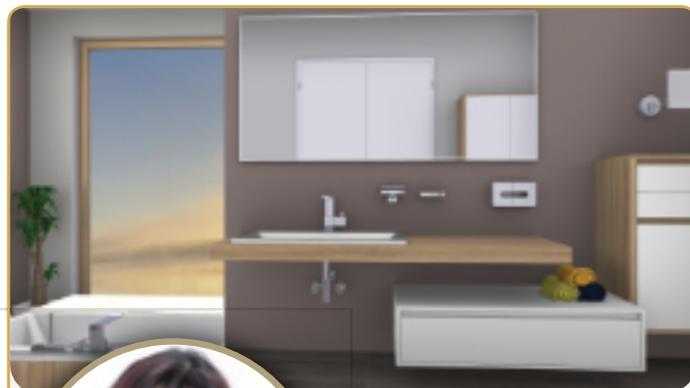
Es gibt zwei Wege, sich die **sinnliche Entspannung** und die **regenerierende Wirkung** der Wellnesswelt nach Hause zu holen. Zum einen können Sie sich ein Hightech-Bad mit Whirlpool, Dampfdusche und anderen Finessen einrichten. Zum anderen können Sie sich auf **traditionelle Methoden** besinnen, die Badekultur anderer Länder nach Hause holen und ihre wohltuende Wirkung von Sauna, Dampfbad oder japanischem Bad in den eigenen vier Wänden genießen. Für beide Varianten braucht man allerdings Platz und ein **großzügig bemessenes Budget**.

Hier ein paar Tipps, die Sie beachten sollten, um wirklich auf lange Sicht eine wahre Freude mit Ihrem Wellnessbereich zu haben:

- **Große Whirlpools** fassen mehr Wasser als eine normale Badewanne. Darum muss vor dem Aufstellen geprüft werden, ob der Boden dieses Gewicht tragen kann und ob die Türbreiten für die Montage geeignet sind.
- Wichtig ist die **Hygiene** bei einem Whirlpool, hier gibt es unterschiedliche Möglichkeiten mit Desinfektionsmittel, Frischwasserspülung und Ozon.
- **Dampfbäder und Saunen** sollten **nur von Profis installiert** und gewartet werden.
- **Massagewannen und -duschen** funktionieren nur bei hohem Wasserdruck, der gegebenenfalls mit Pumpen erzeugt werden muss.
- Manche **Whirlpool-Modelle** müssen so installiert werden, dass die Unterseite erreichbar ist.
- **Infrarotstrahler** können auch in einer Dusche integriert werden, sodass Sie auch auf einem kleinen Platz in Ihrem Bad ein Wellnessprodukt platzieren können.
- **Japanische Bäder** sind einzigartig in der Nutzung und benötigen mehr Hintergrundinformationen.
- **Luxusmodelle** brauchen meist mehr Wasser und Energie als normale Wannen und Duschen.
- **Stromanschlüsse** sind für **Sauna, Dampfbad, Infrarot** besonders zu beachten, hier ist die Empfehlung unbedingt einen **Fachmann** zu beauftragen.

Besuchen Sie unser virtuelles Badstudio [www.baeder-fuers-leben.at](http://www.baeder-fuers-leben.at) und schaffen Sie sich einen kleinen Überblick über unser Unternehmen und unsere Referenzen. Gerne stehen wir Ihnen für Ihre Wünsche und Ideen zur Verfügung. Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter **03612/22999** oder [info@b-f-l.at](mailto:info@b-f-l.at) Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wünsche – Ihr **Bäder fürs Leben** Team.

**Bäder fürs Leben GmbH**, Hauptstraße 16, 8940 Liezen  
Tel: 03612/22999 Email: [info@b-f-l.at](mailto:info@b-f-l.at)



Barbara Maxonus  
Geschäftsführerin  
Bäder fürs Leben



## Wellness Pur in Ihrem Zuhause

Bei dieser Badvariante wurde auf einer Fläche von 30 m<sup>2</sup> eine wahre Oase an Erholung und Wohlfühlgefühl geschaffen. Der direkte Seezugang ist natürlich hervorragend, um einfach nur sein Zuhause zu genießen.

Hier sehen Sie ein Badezimmer auf 2 Ebenen. Der Waschtisch wurde großzügig auf einem Podest platziert, sodass er sich vom Nassbereich völlig abhebt. Über die Stufen erreichen Sie die großräumige, pflegeleichte Dusche mit dem Designheizkörper als Blickfang. Die Badewanne für 2 Personen ist das Zentrum mit einer herrlichen Aussicht auf den See. Versteckt wurde noch eine Sauna/Infrarot-Kabine positioniert, die optimal zum Steigern des Immunsystems oder zum Entspannen der Muskulatur genutzt werden kann. Die großflächigen Liegeflächen laden ein zum Verweilen und Faulenzen.



Alles in Allem eine sehr gelungene Lösung für einen Wellness-Bereich in Ihrem Eigenheim. Auf Wunsch – alles aus einer Hand – ausgeführt, können Sie sich zurücklehnen und auf die neue Wohlfühlzone freuen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter **03612/22 999** oder [info@b-f-l.at](mailto:info@b-f-l.at) Wir freuen uns auf Sie – Ihr **Bäder fürs Leben** Team.



Bäder fürs Leben GmbH  
8940 Liezen · Hauptstraße 16  
Tel. 03612/22999 · [info@b-f-l.at](mailto:info@b-f-l.at)  
[www.baeder-fuers-leben.at](http://www.baeder-fuers-leben.at)